

Quelle

Informationsträger, der in der politisch-operativen Arbeit des MfS zur Gewinnung operativ bedeutsamer Informationen genutzt wird. Es wird zwischen inoffiziellen Qu. und offiziellen Qu. unterschieden.

Inoffizielle Qu. sind vor allem die IM und GMS, aber auch operative → Mittel, die zielgerichtet zur Gewinnung operativ bedeutsamer Informationen zum Einsatz kommen.

Offizielle Qu. sind Personen, die im Rahmen des Zusammenwirkens oder in anderer offizieller Form zur Gewinnung operativ bedeutsamer Informationen genutzt werden und offizielle Unterlagen, Materialien, Dokumente, Publikationen, Archive, Informationsspeicher (z. B. der DVP), die Tagespresse, Zeitschriften u. ä.

Quellenschutz

ständige Gewährleistung der Konspiration und Geheimhaltung aller Informationsquellen des MfS, vorrangig der IM, GMS, operativen Mittel und Methoden. Er umfaßt auch vertrauliche Informationen aus der Bevölkerung, von staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, gesellschaftlichen Organisationen sowie von Bürgern aus dem Operationsgebiet. Qu. ist vor allem durch die Konspiration bzw. Geheimhaltung der tatsächlichen Herkunft der Informationen sowie der Art und Weise ihrer Erlangung zu gewährleisten.

Schutz der Quellen hat grundsätzlich gegenüber allen staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen sowie gesellschaftlichen Organisationen zu erfolgen.

Informationen an leitende Partei- und Staatsorgane sind grundsätzlich so abzufassen, daß keine Rückschlüsse auf die Quellen gezogen werden können. Bei besonders internen Informationen ist zusätzlich darauf zu verweisen, daß diese nur "zur persönlichen Auswertung" bestimmt sind und keine Weitergabe möglich ist. Qu. ist innerhalb des MfS gegenüber anderen Angehörigen sowie gegenüber anderen operativen Dienstseinheiten zu gewährleisten.